

Allgemeiner Anzeiger

Gegründet

1880 als „Halversche Zeitung“

Das Sauerland

Gegründet

1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Veröffentlichungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Aierspe, Rönsahl u. das Amt Lüdenscheid

Nr. 297

Vienstag, den 20. Dezember 1938

3. Jahrgang

Eisbeis auf deutschen Flüssen - Schiffe in Not

Vergebliche Rettungsfahrten - Flugzeuge müssen helfen - Der Schleusendienst eingestellt - Das Steinhuder Meer zugefroren - In der Riviera noch kein Frost

Norderney, 19. Dez. Schon seit einigen Tagen befinden sich mehrere Schiffe bei den ostfriesischen Inseln und im Wattenmeer in Eisnot, daß das Motorrettungsboot „Bremen“ der Station Norderney der Deutschen Gesellschaft für Rettung Schiffbrüchiger wiederholt alarmiert wurde.

Sonntag wurde die „Bremen“ von Neuharlingerfel aus nach Spiekeroog zur Hilfeleistung gerufen. Dort befindet sich seit Tagen das holländische Frachtschiff „Aktiv“ in gefährlicher Lage. Nach dreistündiger schwerer Fahrt durch Sturm und Eis gelangte das Rettungsboot in die Nähe der Unfallstelle, doch war eine Hilfeleistung nicht möglich, da bei den schwierigen Wasser- und Eisverhältnissen die „Bremen“ das gefährdete Schiff nicht erreichen konnte. Der holländer hat eine wertvolle Ladung Holz und Befahrung mit Familie an Bord. Montag früh erfolgte ein neuer Alarm. Die „Bremen“ ging wieder unter großen Schwierigkeiten nach der Insel Juist in See. Dort sieht das Motorboot „See“ fest. Das Fahrzeug hat zwei Mann Besatzung an Bord, denen inzwischen der Proviant ausgegangen ist. Auch in diesem Falle war es nicht möglich, an das Fahrzeug heranzukommen, so daß die „Bremen“ unverrichteter Sache wieder umkehren mußte. Weiter wird gemeldet, daß im Watt vier Fahrzeuge auf Grund geraten sind und im Eis festliegen. Nördlich von Balthum ist ein Schiff, wahrscheinlich ein holländischer, gestrandet, über dessen Schicksal noch nichts bekannt ist. Bei anhaltender Wetterlage soll versucht werden, über das Eis zu den Schiffen zu gelangen.

Der seit Tagen in etwa Windstärke 6 bis 8 anhaltende Ostwind treibt große Wassermassen von der Küste in die See. Dadurch ist der Wasserstand stark zurückgegangen, wodurch Schwierigkeiten im Zugverkehr mit den Inseln verursacht werden.

Der Küstenfrachtverkehr ruht vollkommen. Der Schiffsverkehr zwischen Norderney und dem Festland und Emden-Borkum kann nur unter großen Schwierigkeiten und mit erheblichen Verspätungen aufrechterhalten werden, während die anderen ostfriesischen Inseln von dem Verkehr abgeschnitten sind. Montag nachmittag ist der Eisnotdienst mit Flugzeugen eingestellt worden. Für diesen Zweck sind auf Norderney zwei Flugmaschinen der Deutschen Luftwaffe eingetroffen, die zunächst den Postdienst von und nach den abgeschnittenen Inseln Juist, Langeroog, Spiekeroog und Bangeroog ausgenommen haben. Bei Fortdauer der Wetter- und Verkehrsverhältnisse wird mit weiteren Flugmaschinen auch der Passagierverkehr nach diesen Inseln aufgenommen werden, während der Verkehr nach Balthum über das Watt möglich ist.

Eingestellte Schifffahrt

Schleusen können nicht mehr geöffnet werden

Stettin, 19. Dez. Infolge des anhaltenden Frostes mußte die Schifffahrt zwischen Stettin und Berlin eingestellt werden, da bereits am Sonntag die Schleusen in Niederfinow und Lehnhagen nicht mehr geöffnet werden konnten. Zahlreiche Rähne und Dampfer haben ihr Ziel nicht erreicht und sind auf der Strecke liegengeblieben. Auch im Stettiner Hafen haben sich die Eisschollen zu einer zusammenhängenden Eisdicke zusammengeschoben.

Der Schiffsverkehr Stettin-Swinemünde wird durch Eisbrecher offengehalten. Die Touristen auf der Strecke Stettin-Mollath-Camin mußten Eischwierigkeiten halber ihre Fahrten bereits einstellen.

Das Thermometer zeigte am Nachmittag in Stettin 15 Grad Kälte.

In Westdeutschland hat die Kälte, wie vorhergesagt war, stark zugenommen. Besonders auf den Höhen des Westerwaldes, des bergischen Landes, der Eifel und des Hunsrück wurden teilweise Temperaturen von minus 19 Grad festgestellt. Auf der Mosel ist mit Rücksicht auf den starken Eisgang die Schifffahrt stillgelegt. In den gestrigen Abendstunden hat auch auf dem

Rhein ein starkes Eisstreifen eingesetzt, so daß gegen 22 Uhr die Befahrung der Koblenzer Schiffsbrücke alarmiert werden mußte, um die Brücke abzufahren. Nachdem bereits im Laufe des Nachmittags die entsprechenden Vorbereitungen getroffen worden waren, wurde gegen Mitternacht mit dem Abfahren der Brücke begonnen. Um diese Zeit zeigte das Thermometer 13 Grad unter Null.

Donau-Schifffahrt eingestellt

Die deutschen Ströme führen Eis

Passau, 19. Dez. Am Montag früh setzte auf der Donau bei Passau starkes Eis ein, so daß bis zum Abend der größte Teil des Wasserspiegels mit Treibeis bedeckt war. Auch die Schleusen des Rastatt-Stauwerkes zeigten Eisbildung, so daß die Donauschifffahrt vollständig eingestellt wurde. Von Wien aus kommen keine Schiffe mehr bergwärts. Auch der bei Passau einmündende Inn führt Treibeis.

Der Wasserspiegel der Donau fiel in Passau in der Nacht zum Montag um 40 Zentimeter, und hat damit den niedrigsten Stand des Jahres erreicht.

Hamburg, 19. Dez. Wegen des Eises und vor allem auch wegen des durch den Ostwind verursachten niedrigen Wasserstandes ist die Schifffahrt auf der Oberelbe eingestellt worden. Elbabwärts kommende Schleppzüge sind bei Lauenburg in den Winterhafen gegangen.

Wegen der zunehmenden Eisschwierigkeiten wurde auch auf der Elster die Schifffahrt eingestellt.

Breslau, 19. Dez. Durch den anhaltenden starken Frost ist auch die Oberschifffahrt erheblich in Mitleidenhaft gezogen worden. Bereits am Sonntag erging durch den Funk die Mitteilung an sämtliche Oberschiffe, schnellstens den nächsten Liegehafen aufzusuchen und sich aus Häfen nicht mehr zu entfernen. Auf der oberen Oder herrscht vor den Wehren Eisstand, so daß auf dieser Strecke am Montag die Schifffahrt ganz zum Stillstand gekommen ist. Auf der unteren Oder von Marnen abwärts ist infolge Grundbildung die Schifffahrt ebenfalls sehr gefährdet, so daß nur noch wenige starke Dampfer und Bergschleppzüge unterwegs sind. Innerhalb von Breslau ist die Stadt-Oder mit einer fast geschlossenen Eisdicke überzogen.

Außenminister Ciano in Budapest

Herzliche Begrüßung durch die ungarische Bevölkerung

Budapest, 19. Dez. Der italienische Außenminister Graf Ciano ist am Montag um 11 Uhr in Budapest eingetroffen. Auf dem Bahnhof fand eine feierliche Begrüßung statt, an der neben einem Vertreter des Reichsverweisers, dem Kultus- und dem Ackerbauminister und den Gesandten Deutschlands, Italiens, National-Spaniens und Japans eine starke Abordnung des Beamtenstabes des Außenministeriums sowie eine ganze Anzahl führender Persönlichkeiten des Militärs und der staatlichen und städtischen Behörden teilnahmen.

Nachdem Graf Ciano die Ehrenkompanie der Honveds abmarschieren hatte, bestieg er, von Außenminister Graf Csaky begleitet, der ihm nach Stuhlweisburg entgegengegriffen war, den Kraftwagen und fuhr ins Hotel. Die Bevölkerung, die sich trotz der Winterkälte am Bahnhof und in den Anfahrtsstraßen zahlreich versammelte, veranstaltete für den italienischen Außenminister lebhafteste Begrüßungskundgebungen. Einem Aufruf des Oberbürgermeisters folgend, hat die Stadt für die Dauer des vierstägigen Besuchs Cianos reichen Flaggen Schmuck angelegt.

Bald nach seinem Eintreffen im Hotel begab sich der italienische Außenminister Graf Ciano in Begleitung des Staatssekretärs im Ministerpräsidium, Barczny, zum Helldenkmal, wo er einen Kranz niederlegte. Hierauf stattete

Hannover, 19. Dez. Auf dem Mittellandkanal mußte am Montagnachmittag wegen völliger Vereisung der Schiffsverkehre eingestellt werden. Die Weser führt große Schollen Treibeis. Im Bereiche der Reichsbahndirektion Hannover verursacht der Frost empfindliche Verzögerungen des schon stark ansteigenden Weihnachtsverkehrs. Es kam häufig zu Zugverspätungen, in einigen Fällen bis zu mehreren Stunden. Das 31 qm./km. große Steinhuder Meer ist völlig zugefroren.

Paris, 19. Dez. Die Kältewelle, die augenblicklich über ganz Europa hinweggeht und die in Frankreich zu einem sonst über zehn Jahre nicht mehr beobachteten Tiefstand des Thermometers geführt hat, wird von Tag zu Tag fühlbarer.

Während das Thermometer am Sonntag in Paris auf zunächst minus 6 Grad und dann in den Abendstunden auf minus 9 Grad gesunken war, verzeichnete man in den frühen Morgenstunden des Montag in den Pariser Außenbezirken bereits minus 14 Grad. Auf der Seine macht sich seit der letzten Nacht der erste Eisgang bemerkbar. Aus Paris und der Provinz werden verschiedene Gebirgsstöße gemeldet, die auf die strengen Kälte zurückzuführen sind, an die der französische nicht gewöhnt ist.

Nur an der französischen Riviera will die herbstliche Temperatur nicht vor dem Winter weichen. In Nizza und Antibes wurden gestern noch plus 9 Grad verzeichnet.

„Kein Foto würde geändert werden“

Chamberlain verteidigt seine Außenpolitik im Unterhaus

London, 19. Dez. Bei der außenpolitischen Aussprache im Unterhaus, der ein Antrag der Opposition zugrunde lag, nach dem das Unterhaus keinelei Vertrauen in die Außenpolitik der derzeitigen englischen Regierung habe, nahm Ministerpräsident Chamberlain das Wort. Er stellte einleitend fest, daß die Labourparty nicht in der Lage sei, eine andere Außenpolitik vorzuschlagen. Sodann betonte er u. a., daß die englisch-französischen Beziehungen von herzlichem Charakter geblieben seien. Auf Englands Verhältnis zu Italien zu sprechen kommend, unterstrich der Premier, daß die italienische Regierung ihr Versprechen, keine neuen Truppen nach Spanien zu schicken, gehalten habe. Seit Oktober seien die italieni-

schen Effektivstärken in Spanien nicht erhöht worden. Lediglich Ersatz an Mannschaften und Material sei von Italien nach Spanien gegangen. Diese Behauptung Chamberlains rief im Unterhaus Widerspruch hervor.

Anschließend äußerte sich der britische Premier über seinen für den Januar angekündigten Besuch in Rom. Er und der Außenminister gingen, so teilte er mit, nicht mit einer festen Tagesordnung oder in der Erwartung nach Rom, ein besonderes neues Übereinkommen nach Hause zu bringen. Es sollte vielmehr über alle oder einige Fragen von gemeinsamem Interesse ein Gedankenaustausch stattfinden. Dabei sei er, Chamberlain, und der Außenminister von dem Wunsch befeuert, durch ein festes Verstehen des einen oder des anderen Standpunktes die Beziehungen zu Italien zu verbessern und durch die persönliche Fühlungnahme das Vertrauen zu stärken.

Englands Beziehungen zu Deutschland, wie er sie gern sehen möchte, seien in der Münchener Erklärung festgelegt. Die Behandlung des deutschen Volkes in der Nachkriegszeit sei, zu dieser Erkenntnis sei man gekommen, weder großzügig noch klug gewesen. Im Laufe der Zeit habe man eingesehen, daß das deutsche Volk große Qualitäten aufweise, so daß der Wunsch stark sei, daß Deutschland an der Wiederherstellung der europäischen Zivilisation mitarbeite. Engländerseits besteht nicht der Wunsch, die Entwicklung Deutschlands zu hemmen oder seine ungeheure Lebenskraft einzuschnüren.

Englands Wunsch sei es: Daß die Völker Großbritanniens und Deutschlands zusammen mit anderen Angehörigen der europäischen Völkerfamilie einen Weg zur Zusammenarbeit an der Beseitigung der Kriegsdrohung finden möchten!

Schließlich teilte Chamberlain mit dem amerikanischen Ausfuhrkredit an China mit, daß eine Förderung englischer China-Exporteure grundsätzlich von der englischen Regierung begrüßt werde. Diese Frage würde geprüft, sobald das Exportgarantiegesetz das Unterhaus passiert habe. Abschließend stellte Chamberlain fest, daß die britische Außenpolitik in den letzten 18 Monaten richtig gewesen sei. Er würde kein Foto an ihr ändern, wenn er diese Zeit nochmal erleben würde.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabest. Essen-Mühl. im, auf Grund der Wetterlage vom 19. Dezember, 8 Uhr.

Anhaltende Kälte.
Das gewaltige russisch-sibirische Hochdruckgebiet entwickelt an seiner Südseite eine außerordentlich kräftige Ostströmung, mit der die sibirischen Kaltluftmassen herangeführt werden. Die Temperaturen betragen heute verbreitet in Deutschland minus 15 Grad. Das Hochdruckgebiet wird von Süden her etwas abgebaut, daher sind die Ausfrieren auf Schnee noch vor Weihnachten nicht allzu ungünstig. Die Kälte wird noch länger andauern. Ausfrieren für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland:

Dienstag, 20. Dezember 1938: Bei lebhaften östlichen Winden wechselnd wolfig, zeitweise auch heiter, geringfügige Schneefälle, Temperaturen unverändert um minus 12 bis 15 Grad.

Mittwoch, 21. Dezember 1938: Raum verändert.

Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Ohne Änderung.

Halver

Zugelaufen: 1 Hund.
Eigentumsansprüche sind im Amtshaus, Zimmer Nr. 9, geltend zu machen.

Mittwoch: große Feier der SA.
Raum, daß man es merkt, schaffen unsere aktiven SA-Männer an den Vorbereitungen ihrer großen Feierstunde. Zufolge Festliche Stunde. Im vorigen Jahre schon stieg diese Feier im Kreise der SA. Diesmal wird sie größer, offener. Groß ist das Ziel der Feier: die Wertschätzung unseres Volkes, groß darum die Arbeit von Mann zu Mann.

SA marschieren auch hier. Raum, Programm und Gestaltung prägen den Abend am Mittwoch. In Bild, Lied und Wort dringt die große Zukunftsforderung an uns heran.

Und noch eines, rein örtlich gegeben, kommt hinzu. Die große Propagandafahrt der Stabskompanie 131 vor der Wahl zum 10. April läuft im Anschluß an diesen Abend an uns vorüber und zeigt uns ein Stück aus der weiteren Arbeit der SA. Gar manchen Kameraden der Bewegung wird es interessieren, einmal auch Halver und seine SA-Männer im beweglichen Bild zu sehen.

Punkt 9 Uhr beginnt die Feierstunde im Saale des Hauses zur Fuhr. Unsere NS-Kapelle wird in voller Besetzung mit dabei sein. Wenn auch der Kreis der Teilnehmer durch Einladungen beschränkt ist, der SA-Mann freut sich immer über jeden Gast.

Schalksmühle

Geländepreüfung der SA.
Im Gelände zwischen Löh, Rothhausen und Hörterfeld fand die Geländepreüfung zur Erwerbung des SA-Sportabzeichens unter Leitung des Sturmhauptführers Stede von Männern des SA-Sturmes 14/131 statt. Trotz der außergewöhnlichen Kälte waren die SA-Männer angetreten, wiederum einmal ihre ständige Einsatzbereitschaft unter Beweis stellend.

Die Goldene Plakette erringen.
Bei der am 11. Dezember stattgefundenen großen Reichsdeutschlandfahrt gelang es dem Ortsgruppenleiter der NSDAP, dem SA-Sturmführer Hans Schriever, (Beifahrer NSKK-Obersturmführer Willi Lynler) mit seinem Wagen, die Goldene Plakette zu erringen. Bemerkenswert ist, daß Sturmführer Schriever als einziger Teilnehmer der SA an dieser Fahrt, an der hauptsächlich die Wehrmacht, die H-Verfügungsgruppe und das NSKK beteiligt waren, teilnahm und unter sehr schwierigen Bedingungen die Goldene Plakette erringen konnte.

Bollwerk

Verfahen.
Der für Mittwoch, den 21. Dezember angelegte Blockabend der Blöcke 13 und 14 Bollwerk der NSDAP, Ortsgruppe Kierspe, muß aus besonderen Gründen auf Mittwoch, den 28. Dezember verschoben werden.

Das Probejahr des Hubert Caspari

ist die amüsante Geschichte eines jungen jugendlichen Schwindlers, der die ihm als Strafe für lockeren Lebenswandel und mangelhafte Leistungen verordnete Bewährungsfrist durch einen Vertreter abblenden lassen möchte.

Wird ihm das gelingen?

Natürlich gibt es da allerlei lustige Verwicklungen und ernste Zwischenfälle. Diese erzählt Ihnen unser neuer Roman. *Er beginnt morgen!

Altes vergeht - neues entsteht!

Ein Stück Alt-Halver verschwindet: Das Bürgerische Haus fällt dem Verkehr zum Opfer - das Fasbenderische Haus muß der Straßenbegradigung weichen

Ein Stück Alt-Halver verschwindet in absehbarer Zeit. Wir brachten in voriger Woche die Tagesordnung, die in der gestrigen Sitzung der Gemeinderäte zur Beratung stand, und jeder alteingesessene Halveraner hat sich schon seinen Vers darauf gemacht.

Zum ersten ist es das Haus des Sattlers und Polsterers Karl Bürger in Halver, Straße der SA, das dem modernen Verkehr zum Opfer fällt. Mit dem stetig steigenden Verkehr wurde gerade dieses Haus zu einem der allergefährlichsten Verkehrshindernisse, so daß die Gemeinde sich ernsthaft um dessen Beseitigung geworben hat. Seit langer Zeit verhandelte daher Amtsbürgermeister Steller mit dem Inhaber des genannten Besitzums, und man kann es von letzterem verstehen, wenn er sich nicht so ohne weiteres den modernen Anforderungen, so zwingend notwendig sie auch waren, ergeben wollte. Hatte er doch in diesem Hause seine Heimat und seine Existenz. Und diese Existenz war wohl begründet und gesichert durch die außerordentlich vorzügliche Lage seines Hauses im Zentrum unseres Ortes. Aber schließlich — was half alles Sträuben, einmal mußte er „Ja!“ zu der immer lauter werdenden Forderung des Tages sagen und so ist es nun endlich zwischen ihm und der Gemeinde zum Abschluß gekommen, wonach Sattler Bürger in Besitzum, bei dem Altneingesessenen Halvers bekannt unter dem Namen „Glockenburg“, der Gemeinde gegen ein entsprechendes Äquivalent überläßt. Die Gemeinderäte waren nach ausführlicher Darlegung der Gründe mit den vereinbarten Bedingungen einverstanden, die dieser Abtretung zugrunde lagen. Wir zeigen in den beiden folgenden Bildern die hier in Halver jedermann bekannte Gefährlichkeit der Ecke Straße der SA — Hermann-Göring-Straße.

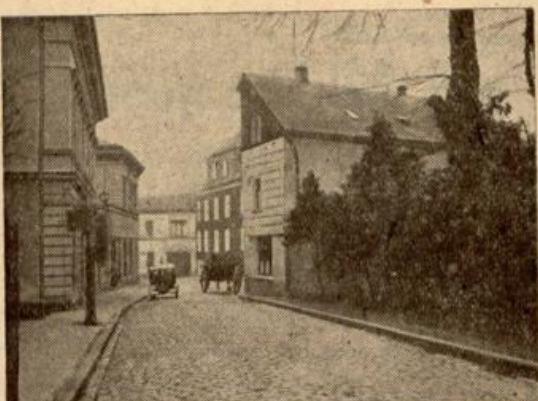
Sattler Karl Bürger, der nunmehr gezwungen ist, sich eine andere Wohnstätte zu schaffen, wird wahrscheinlich im Laufe des nächsten Jahres in der Hermann-Göring-Straße auf dem bisher Gerhartischen Besitzum neben Karthaus ein neues Geschäftshaus errichten und zu geeigneter Zeit da in beziehen. Dann kommt sein bisheriges Haus in der Straße der SA zum Abbruch und die Straße wird erheblich verbreitert. Im Zuge dieser Verkehrsverbesserung wird aber auch gleichzeitig der Ort an dieser Stelle bei der Kirche am Markt ganz hervorragend verschönert. Hier im Zentrum des Ortes wird eine Anlage geschaffen, die Halver ein ganz anderes Charakterbild geben wird. Die unschöne Mauer an der Hermann-Göring-Straße, die den Platz bei der Kirche hier abgrenzt, verschwindet ganz und an deren Stelle — das heißt natürlich viel weiter zurück, wie es die Bauplanlinie erfordert — tritt mit der Front vom Markt aus gesehen an dieser Ecke eine hauchgleich schöne Abrundung,

die erzielt wird durch eine Freitreppe von 25 Meter und anschließende Böschungen mit kleinen Ziermännchen rechts und links der Treppe. Um eine symmetrische Wirkung zu erzielen wird das Denkmal selbstverständlich entsprechend verjezt werden müssen. So werden an dieser bisher elvig gefährdenden Ecke nicht nur die Straße verbreitert, sondern vor allem auch die für den heutigen Verkehr so überaus wichtige Uebersicht über eine Kurve geschaffen, und außerdem das ganze Ortsbild Halvers einer Verschönerung unterworfen, die wirklich vorbildlich sein wird. Allerdings, etwas schmerzlich ist die Geschichte jener in jenen, weil mit dem Bürgerischen Hause ein Stück Alt-Halvers verschwindet...

Ein weiteres Stück Alt-Halvers wird demnächst auch mit dem Fasbenderischen Hause, dem

der Erwerb kleinerer Grundflächen aus dem Besitzum des Gastwirts Karl Kind erforderlich geworden. Diese Grundflächen sind bereits von dem Vorbesitzer Otto Höngen im Jahre 1909 kosten- und lastenfrei an die Gemeinde abgetreten worden, können aber erst jetzt zur Veräußerung kommen, da durch Vermessung die Bezeichnung der Parzellen und ihrer Größen erst festgestellt werden mußten. — Außerdem stand als Folgeerscheinung der Abmachungen mit dem Sattler Karl Bürger der Grundstücksverkauf eines Gartengrundstücks in der Hermann-Göring-Straße, 45 mal 35 Meter, aus dem Gerhartischen Besitzum zur Verhandlung. Da die Sache zwangsläufig ist, erklärten die Gemeinderäte sich auch hiermit einverstanden.

Ein weiterer Punkt behandelte die Unterhaltung der Berufs- und Berufsschule durch



Das Bürgerische Haus in Halver. Unsere beiden Bilder zeigen mit aller Deutlichkeit den außerordentlichen Gefahrenpunkt des Bürgerischen Hauses an der Ecke Hermann-Göring-Str./Straße der SA. (Photo Graemer.)



Das Bürgerische Haus in Halver. Unsere beiden Bilder zeigen mit aller Deutlichkeit den außerordentlichen Gefahrenpunkt des Bürgerischen Hauses an der Ecke Hermann-Göring-Str./Straße der SA. (Photo Graemer.)

„offen Pastrot“ in der Kölner Straße verschwinden. Im Zuge der Straßenbegradigungen und -verschönerungen hier in Halver stört gerade dieses Haus das Gesamtbild und den Verlauf der Straße ganz gewaltig und so wird auch dieses Haus eines Tages abgerissen werden müssen. In der gestrigen Sitzung der Gemeinderäte kam auch die Ueberlegung der dieses Besitzum einschließenden Parzellen an die Gemeinde zur Sprache. Fräulein Anna Fasbender tritt ihr Besitzum an die Gemeinde ab mit der Maßgabe, daß diese die auf dem Gebäude lastende Hypothek übernimmt und ihr zu ihren Lebzeiten die bisherige Nutzung aus ihrem Besitzum als Rente sichert. Die Eigentumsänderung gilt ab 1. Januar 1939.

In der Sitzung der Gemeinderäte wurde des weiteren noch folgendes verhandelt: Durch den Ausbau der Straße „Auf dem Dorfe“ ist

den Zweckerband, an welchen bisher die interessierten Aemter angeschlossen waren. Nunmehr sollen die Gemeinden dem Zweckerband angeschlossen werden. Die Gemeinderäte nehmen von dieser formellen Aenderung Kenntnis.

Amtsinspektor Filling legte die Jahresrechnung für 1937 vor. Eine Veränderung in verschiedenen Positionen gegen den Voranschlag ergab sich durch höhere Steuererträge und durch Senkung der Ausgaben im Wohlfahrtswesen. Die Gesamteinnahme beziffert sich auf RM 697.248,90, die Gesamtausgabe auf RM 667.476,11, so daß ein Ueberschuß von RM 29.772,79 verbleibt. Nach Zuzug gewisser Einnahmereste und Abzug von Ausgaberechten verbleibt ein reiner Ueberschuß von RM 47.090. Im außerordentlichen Haushalt gleichen sich Einnahme und Ausgabe mit RM 185.788,73 aus.

Rönsahl

Eisenbahnzug fährt gegen Lastwagen.

Ein Verkehrsunfall, wie er wohl nicht jeden Tag vorkommt, ereignete sich am Samstagabend gegen 18 Uhr auf der Station Egerpohl. Ein schwerer Lastwagen kam von dem Gehöft Sturmburg und wollte auf der Station Egerpohl das Bahngelände überqueren. Auf dem Bahnübergang kam der Wagen ins Rutschen und konnte von den Geleisen nicht mehr entfernt werden. Der planmäßige Zug hatte bereits die Station Egerpohl verlassen, so daß derselbe nicht mehr zurückgehalten werden konnte. Es wurde von der Station Egerpohl aus versucht, den Zug zum Stehen zu bringen, um eine Zusammenstoß zu vermeiden. Aber auch dieser Versuch mißlang, da die Puffer, mit der das Haltesignal gegeben werden sollte, verbleibte. Der Eisenbahnzug fuhr mit voller Wucht auf den Lastwagen auf, der vollständig demoliert zur Seite geschleudert wurde. Auf der Station Wipperfurth mußte die Maschine des Eisenbahnzuges gewechselt werden, da auch diese nicht mehr fahrbereit war. Ueber die Schuldfrage wurden seitens der Polizei und der Eisenbahnverwaltung die Ermittlungen sofort an Ort und Stelle aufgenommen. (a.)

Breckerfeld

Eine Winterfönntendfeier
ist für Mittwochabend auf dem Turnplatz vorgesehen, an welcher sich zu beteiligen alle Breckerfelder gebeten werden. (i.)

Beim Hantieren mit einem Motorrad
ging dieses plötzlich Feuer. Durch das geistesgegenwärtige Eingreifen eines hier auf Urlaub weilenden Soldaten wurde ein größeres Unglück verhütet. (i.)

Sprechstunde fällt aus.
In der Hilfsstelle „Mutter und Kind“ fällt die Sprechstunde der NS-Schwester wegen Instandsetzungsarbeiten im NSB-Kindergarten bis zum 11. Januar 1939 aus.

Wie ist es kalt geworden!

Wie schnell sich doch alles geändert hat dort draußen im Reich der Natur... Noch vor wenigen Tagen wurden Betrachtungen darüber angestellt, wie wohl das Weihnachtswetter werden und ob es aus Eis und Schnee bringen wird, wie es zur rechten Weihnachtsfestimmung eigentlich gehört. Da machten sich angelegentlich der unnatürlich milden, geradezu frühlinghaft anmutenden Witterung recht „besinnliche“ Aufregungen geltend. Und heute? — Der unerwartet-überfallartige Kälteeinbruch, der das Quecksilber ganz beträchtlich herabsinken ließ, hat alle Kombinationen plötzl. über den Haufen geworfen. Daß wir „grüne Weihnacht“ erleben werden, dürfte wohl kaum noch jemand „befürchten“. Es ist recht winterlich geworden und wird auch wohl einweilen so bleiben. Immerhin können wir uns ja freuen, daß diese Kälte nicht in der ersten Adventswoche hereingebrochen ist, denn — so sagt die Bauernregel — wenn die Kälte in der ersten Adventswoche kam, so hält sie zehn volle Wochen an... Eine düstere Prophezeiung! Hat die Bauernregel recht, dann wird es ja so schlimm nicht werden.

Immerhin sind die lieben Mitmenschen — man kann es verstehen — mit dieser grimmigen Kälte nicht einverstanden. Sie so einhüllen zu müssen in die dickste Winterkleidung, die wärmsten Schuhe, Ohrenschützer und Pelzmütze, wenn man eine hat, anbieten zu müssen, um der Kälte und ihren üblen Begleiterscheinungen wirksam Widerstand leisten zu können, das ist halt zu viel verlangt. Rein, das geht ein wenig zu weit! Und doch freuen wir uns, wenn wir uns dagegen schützen können. Wehe, wenn es anders wäre —! Dann würden noch mehr über das Wetter „wettern“ und mit dem „Wettermacher“ hadern. Und wie schnell die Menschen jetzt über die Straße huschen? Wie nicht unbedingt heraus muß, bleibt gern zu Hause hinter warmen Ofen, in der Behaglichkeit des Zimmers, wo es noch allerlei zu tun gibt und die Unterhaltung unter trautem Abendsternschein uns zeigt, daß auch diese entwickelt an seiner Südseite eine außerordentlich Tage ihre eigenen Reize, ihre Annehmlichkeiten haben. Weniger beglückt sind allerdings die,

die hinaus müssen; sei es aus beruflichen oder anderen Gründen.

Haben wir auch schon an die Vögel gedacht, die jetzt vergeblich nach Nahrung Ausschau halten? — Verabsäumen wir nicht ihrer zu gedenken, auch ihnen tut Kälte weh.

Nun beginnen unsere Kleinen schon die Tage zu zählen. Immer größer wird die Spannung, immer ungeduldiger werden sie. Nicht lange mehr dauert es, dann wird der Weihnachtsbaum seinen vollen Glanz entfalten und freudig leuchtende Gesichter schauen, was das Christkind ihnen besetzt. Dann werden Ruhe und Entspannung auch denen zuteil werden, die in diesen Tagen besonders stark beansprucht waren und nun im Gefühl des Wohlbefindens die endlich gekommenen Festtage mit umso größerer Herzlichkeit willkommen heißen! Und unsere Ski-Sportler, die in den letzten Jahren nicht auf ihre Rechnung gekommen sind, erwarten sehnsüchtig das langentbehrte Ski-Wetter — viel, viel Schnee...

— Recht unliebsam bemerkbar macht sich die eilige Kälte auch in Halver am Reichsbahnhof, der noch immer auf seinen Umbau wartet, denn die Beheizung der einzelnen Räume ist derart unzulänglich, daß es unbedingt erforderlich ist, kurzum Zentralheizung anzulegen. Der Wartesaal 3. Klasse, die Flurräume, selbst die Büros der Beamten sind in diesen Tagen nicht warm zu kriegen, so daß die Reisenden erheblich frieren, was bei den langen Wartezeiten, die durch Verspätungen u.ä. hervorgerufen worden sind, unerträglich ist. Auch die Klosterranlage, die bekanntlich recht weit von dem Bahnhofsgelände entfernt ist, muß bei dieser Gelegenheit wieder erwähnt werden, denn bei Wintertagen und vor allen Dingen bei solchen kalten Zeiten ist der Weg kaum zu wagen. Man sollte endlich bei den zuständigen Stellen den nötigen Einblick haben, denn neben der Schönheit der Arbeit machen sich immer mehr die hier bestehenden Mängel bemerkbar, die unbedingt beseitigt werden müssen. Was bei anderen Bahnhöfen auf der Westmündung möglich war, müßte unseres Erachtens auch für den Bahnhof in Halver zutreffen.



Wir bringen Ihnen Festesfreude mit diesen schönen Weihnachtsgaben!

Damen-Filz-Absatzschuhe
in hübschen Farben

3.60

Damen-Siesta-Sliefel
mit Rißverschluß,
besonders warm

6.50

Damen-Gummi-Überschuhe
schw. Lack m. Knöpfe
Gr. 36/42

5.45

Damen-Russen-Gummisliefel
schw. Lack m. Knöpfe Gr. 36/42

8.20

Herren-Gummi-Überschuhe
schw. Lack, Gr. 40/46 4.30
Gr. 36/39

3.95

KAUFHOF
Lüdenscheid.

Herren-Filz-Schnallensliefel
m. schw. R'box Lederbesatz,
ein praktisch. Geschenk, Gr. 40/42

4.90

Herren-Sliefel Marke Blauring
schwarz Boxcalf, bequeme Form

10.95

Herren-Sportsliefel
bes. kräftig, schw. Rindbox
Doppelsonle, geschl. Lasche

12.30

Angezahlte Waren werden
bis Weihnachten
zurückgelegt.

Was schenke ich zu *Weihnachten?*

kein langes Kopfzerbrechen

Das persönliche Geschenk für die Dame,
für den Herrn ist moderner Schmuck!

Diese Firmennamen sind die Bürgen für die gute und fachmännische Bedienung

R. Rittinghaus
Wilhelmstraße 21

Schäfer
Werdohlerstraße 15

Betzer
Wilhelmstraße 49

Dankau
Knapperstraße 52

E. Rittinghaus
vorm. H. Brüninghaus
Kirchplatz 21

Diels Inh. d. Fa.
F. Schumacher Nachf.
Werdohlerstraße 5

Dreyer
Bahnhofstraße 38

Düweke
Haus am Knapp

Hohage
Wilhelmstraße 34

Osterhagen
Wilhelmstraße 24

Benutzen Sie bitte möglichst die Vormittagsstunden für Ihre Einkäufe



Photo-Zubehörteile

wie
Belichtungsmesser
Lichtfilter
Stativ
Heimlampen
Ledertaschen
Alben
Filme u. s. w.

sind freudig begrüßte Geschenke
Große Auswahl finden Sie bei

CARL HUTH

Fachgeschäft für Photo-Kino-Projektion,
Lüdenscheid Alttauerstr. 8



Der anspruchsvolle Käufer verlangt heute nicht nur
ein in der Wiedergabe einwandfreies Gerät — er legt
auch größten Wert auf das geschmackvolle Äußere.
Beides vereint in einem Rundfunk-Gerät oder einem
Tonmöbel ergibt ein Festgeschenk von bleibendem Wert.
Sie finden eine große Auswahl bei

Radio-Hoffmann

Knapperstraße 45 :: Ruf 2012.

Was fehlt mir jetzt noch?

Strümpfe, Socken, Handschuhe,
Schals, Söckchen, Taschentücher,
Hosenträger usw.

finden Sie in großer Auswahl noch bei

Hollmann & Co.
Wilhelmstraße 14 Ruf 4338



erwartet auch Sie
zum Weihnachtseinkauf

Geschenkartikel für Herren:



Hüte,
Oberhemden,
Kravatten
Schirme usw.

kaufen Sie stets vorteilhaft bei

Carl Happe, Lüdenscheid.

Schenken Sie gute Schuhe
und Sie bereiten Weihnachtsfreude!

Schuhe

für die ganze Familie

Piepenstock

Wilhelmstraße. -- Ruf 3980.
Größte Auswahl in Hausschuhen u. Überschuhen



Ulster und Paletots
In guten Stoffen und tadel-
loser Verarbeitung.
85.- 76.- 68.- 55.- 42.- 29.-

Knaben-Anzüge
In flotten Formen.
29.- 22.- 19.- 16.50 12.75

Sacco-Anzüge
In Kammgarn und Cheviot
85.- 78.- 66.- 58.- 45.- 38.-

Strick-Anzüge
In verschiedenen Formen und
aparten Mustern.
15.- 12.- 9.50 6.75 4.50

Knaben-Sport-Pullover
mit Rollkragen und Reiß-
verschluß.
18.50 12.50 9.75 5.90

Vorschriftsmäßige Kleidung
für D. J. und H. J. u. a. Skl-
hosen, Winter-Blusen, Braun-
hemden und Manchester-
hosen in sämtlichen Größen
vorläufig.

A&E Albers & Ehringhausen
Lüdenscheid, in der Wilhelmstraße.

Was bringt der Weihnachtsmann?



Nutzlos verkommene
Speisereste kennt man in
einem Haushalt mit dem
modernen

Elektro-Kühlschrank
nicht mehr.
Wer kühlt, der spart! Un-
verbindliche Vorführung bei

Heinrich Kleinsorge,
Haus am Knapp.
Ruf 2774
Bundfunkgeräte

Kunstgewerbe Lück hat Festgeschenke für jeden!

Stoffe zum neuen Kleid
Schürzen — handgewebte
Decken und Kissen

Keramik - Glas
Vasen — Krüge — Schalen
Kacheln — Teeschalen
und unendlich viele andere Sachen

Handtaschen
Bast-Taschen, Näh-Loren,
Kaffee- und Teewärmer,
Papierkörbe - Schirmständer

Holz und Silber
Teller — Schalen, Schmuck-
kästen u. Truhen, Leuchter-
Schreibzeuge

Kunstgewerbe E. Lück
Hochstr. 5. Ruf 2598

Für die Festtafel:

Weinbrand von R.M. 3.50 7.- Wacholder Ltr. 2.20
„Goldtröpfchen“ „Ltr. 2.50 Liköre „Ltr. 1.50
1/4 Ltr. 2.90. Jam-Rum-Verschnitt „Ltr. 1.50
1/4 Ltr. 2.90. Sämtliche Preise ohne Glas



Ferner:
Punsche - Eversbusch - Bach-
mann - Apfel- und Traubensaft
Pralln etc. aus der

Foto-Drogerie
Willy Arlt
Kölnerstr. 4 Ecke Börsenstr.



**Ia. Gummi-
Arbeits-Stiefel**

für Frauen und Knaben
W. 36-42 RM **9.50**

Herren W. 40-47 RM **12.75**

Hierzu Haarfilzsocken vorrätig.

Schuhlager
Rosiepen

Wilhelmstraße 58

S. höne praktische **Weihnachts-Geschenke**
und Neuheiten.

Für die Hausfrau: Für den Herrn:
Meerrettichreibe (Tränenlos) Goldkassetten, Bier-ophon
Mayonnaisenschlagmaschine Zieh- und -stättchen
Gewürzbehalter, Zuckergeber Tischbillards
Thermoskannen, Eieruhr
mit Mahnmehr

M. JANG, Knapperstr. 52a Ruf 2488

Eine hübsche Bonbonniere

war schon immer ein schönes Geschenk.

Sehen Sie sich einmal meine reiche Auswahl an.

Georg Frölich Fachgeschäft für Kaffee-
Tee, Schokoladen etc.
Wilhelmstraße 37a

Handschuhe

für die Dame
für den Herrn
in großer Auswahl preiswert u.
elegant bei

Oskar Becker

Wilhelmstraße / Oberstadt

bewährt seit 1891



P. Dalichow Nachf.

Wilhelmstr. 53

bringt für d. Weihnachtstisch

wertvolle

Neuerscheinungen.

Jugendbücher usw.

in reicher Auswahl.

Sie brauchen noch

Christbaumschmuck

und
Weihnachtskerzen!

**Auch Spielwaren
und Süßigkeiten**

haben wir jetzt noch in großer Auswahl vorrätig.

Praktische und beliebte Geschenke sind:

Strümpfe — Damenwäsche
Oberhemden — Kravatten
Herrenwäsche — Taschentücher
Mod. rne Damenschals — Schirme

Unsere Elektro-Abteilung bringt:

Wohn- u. d. Schlafzimmerlampen
Leselampen — Nachtlischlampen
Tischlampen — Elektrogeräte
Küchengeräte — Beleuchtungsgeräte

Ein Service-Kaffeeservice-Sammellassen

Bleikristalle - Rauchverzehrer

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Deutsches Kaufhaus

Lüdenscheid / Wilhelmstr. / Oberstadt.



erwartet auch Sie
zum Weihnachtseinkauf

Wenn Lederwaren:

Der Weg zu Pieper sich immer lohnt!
auch wenn man ganz woanders wohnt,



Wilhelmstraße 17.

Große Auswahl

**leichtes
wählen!**



Elegante Haar- und Filzhüte, Sport- und Reisemützen —
Oberhemden, Sporthermen, Nachthemden, Schlafanzüge, in
den neuesten Mustern.

Elastische, anschmiegsame Unterwäsche.

Taschen- und Rocktücher, entzückende Binder und Schlei-
fen, Herrensocken.

Sehr geschmackvolle Pullover und Strickwesten.

Formschöne Krage — Elegante Handschuhe, sowie Ho-
senträger und Sockenhalter, Gamaschen usw.

Winter-Uniformen für HJ in reicher Auswahl.

Kommen Sie — Es ist alles sehr preiswert!

Wilh. Schäfer Nachf.,

Werdohler-Str. 16 Ruf 3198

Sämtl. Uniform-Artikel. Zugelassen von der R.Z.M.



Ich wünsche mir:
Ein schönes Wäschestück,
ein gut sitzendes Korsett,
Büstenhalter, ein Morgenrock
mollig und bequem
aus dem Korsett- u. Wäschegeschäft

Klara Haase

Jetzt Wilhelmstraße 9

Ruf 2765.

Bedeutend vergrößert.

Nicht nur Skigeräte und Skiteilung

sondern auch

**Blusen — Pullover
Röcke — Kleider
Mäntel und viele
modische Kleinig-
keiten** in sportlich elegantem
Stil finden Sie bei



mehlich
SPORT UND MODE

Werdohlerstr. 3

Ruf 3883

Die richtige Ware!

In der richtigen Qualität!

Zum richtigen Preis!

Oberhemden

In moderner Ausmusterung
mit 1 und 2 Kragen
4.95 5.50 6.60 7.50
und höher

Binder

In schöner Auswahl, in reiner
Seide und K.-Seide
0.85 1.25 1.95 2.50 3.50
und höher

Sporthermen

sehr schöne Auswahl
in allen Größen
2.95 3.95 4.75 5.50 6.60
und höher

Socken u. Sportstrümpfe

Strickwesten u. Pullover
Riesenauswahl mod. Dessins
und solide Preislagen

**Nachthemden und
Schlafanzüge**

für Knaben und Herren
moderne Ausmusterung

Unsere Knaben-Abtg.

bietet große Auswahl in An-
zügen, Ulster u. Lodenmäntel
in allen Größen u. Preislagen

Öffener Sonntag von 14 bis 19 Uhr!

Strodel & Jäger

Lüdenscheid - Wilhelmstraße 28/30

Das verantwortungsbewußte Spezialgeschäft für Herren-
und Knaben-Bekleidung mit der großen Auswahl

Damenschuhe,

neueste Modelle

Herren- u.

Kinderschuhe

Hausschuhe,

Kamehaar-Niedertreter ab 1,20 RM

Kamelhaar.

Umschlagschuhe ab 1,90 RM

Damen-Absatz-Hausschuhe

ab 3,50 RM

Gummischuhe

in großer Auswahl und allen

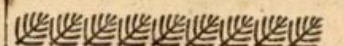
Größen und Preislagen.

Schuhhaus Klein

Das bestbekannte, leistungs-

fähige Fachgeschäft am

Kluserplatz



In

Werkzeugkästen

Laubsägekästen

Rodelschlitten

Schlittschuhen

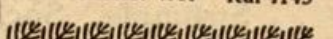
finden Sie ein großes Angebot

in der

Eisenwarenhandlg

Karl Klefinghaus

Wilhelmstr. 21. Ruf 4145



Alle Papierwaren

von

Ernst Bergmann,

Das bekannte Bürobedarfs-Fachgeschäft

Knapperstraße 69/Ecke Albrechtstr.

Aus Westfalen und Rheinland

Unglücksrabe oder Versicherungsschwindler?

Köln. Vor der 1. Großen Strafkammer des Landgerichts Köln begann ein Prozeß um einen Versicherungsbetrug, der, falls er nachgewiesen wird, in die Reihe der ganz großen Versicherungsbetrugsfälle einzureihen ist. Ein 47 Jahre alter Kaufmann K. aus Köln ist beschuldigt, an mehreren in- und ausländischen Versicherungsgesellschaften einen Betrugsversuch dadurch begangen zu haben, daß er sich selbst ein Auge ausgestochen habe und dafür Versicherungssummen von etwa 760 000 RM. beansprucht. Auf das Zeugnis des jüdischen Kölner Arztes, der ihm das Auge entfernt hat, bekam er als Anzahlung auf 59 000 Pfund auch schon 30 000 Pfund ausgezahlt. — Zu der Verhandlung waren etwa 30 Zeugen geladen, die ebenso wie mehrere Sachverständige, vor allem medizinische, in den nächsten fünf Tagen vernommen werden sollen. Die Sitzung war mit der Vernehmung des Angeklagten gefüllt, der äußerst vorsichtige und, wie er sich selbst ausdrückte, „unverbindliche“ Aussagen machte. Höchst interessant war, daß im Verlauf der Verhandlung noch sechs weitere Unfälle bekannt wurden, von denen die beiden letzten allerdings in die Zeit der Untersuchungsfälle fallen. U. a. hat der Angeklagte schon 1914 und 1918 kleinere Entschädigungen für leichte Unfälle und 1931 für den Verlust von drei Zähnen bei einem Straßenbahnunfall in Bonn 58 000 RM. erhalten. Dazu erklärt er, daß er sehr leicht hinfalle, weil er schwache Fußgelenke habe und daß er deshalb sehr ängstlich und seit Jahren bei verschiedenen Gesellschaften versichert sei. Den in Frage stehenden Unfall schildert er folgendermaßen: Am 10. Mai 1937 sei er in ein Küchenmesser gefallen, das er für eine Reise nach England mit anderen Stahlwaren in einen Koffer packen wollte. Einzelheiten des Unfalls wisse er nicht mehr. Der jüdische Arzt, der ihm im israelitischen Krankenhaus das Auge herausnahm, habe auch das zweite Auge als gefährdet bezeichnet. — Die Verhandlung befaßte sich dann mit der Vermögenslage des Angeklagten, weil die Höhe der Prämien in Widerspruch zu den geringen Einnahmen stand. K. bestreitet, sich in schlechten Vermögensverhältnissen befunden haben, und bestreitet auch, daß die Firma, an die der größte Teil der englischen Versicherungssumme ausgezahlt wurde, eine Scheinfirma gewesen sei.

Tolles Stück eines Lehrlings.

Rheydt. Ein tolles Stück leistete sich der 16 Jahre alte Lehrling Friedrich Moesgen, der von seiner Firma aus Rheydt-Endenkirchen zur Bank geschickt worden war, um 8000 Mark Lohngehalt zu holen. Nach dem Empfang des Geldes ließ er sich mit einer Autotaxe zum Flughafen fahren, von wo er mit dem Flugzeug nach Berlin startete. Dort aber empfingen ihn bei der Landung schon Kriminalbeamte, denn das Ausbleiben des Lehrlings

war von der Firma bereits der Kriminalpolizei in M.-Gladbach-Rheydt gemeldet worden. Inzwischen hatte auch schon der Kraftfahrer, dem die Sache verdächtig vorgekommen war, Meldung erstattet, so daß die Polizei genau wußte, wo sie den jungen Ausreißer fassen konnte. So war der Bursche, nachdem er erst vier Stunden vorher das Vertrauen seiner Firma so schnell mißbraucht hatte, schon in den Händen der Polizei. Sein toller Streich für ihn üble Folgen haben. Das Geld konnte bis auf die Beträge für die Kraftwagenjahre und den Flug beschlagnahmt werden.

Vom hohen Schornstein gestürzt.

Datteln. Am Freitag, dem 16. Dezember, ereignete sich auf der Baustelle beim Bau des neuen Schornsteins für das Kraftwerk Heche Emlicher-Lippe ein folgenschwerer Unfall, bei dem der Schornsteinmaler Walter Lindner aus Vurstedt und die beiden Schornsteinhelfer Karl Wenzel aus Datteln und Willy Meyer aus Quirichied aus beträchtlicher Höhe abstürzten und getötet wurden. Wahrscheinlich waren die drei Männer kurz hintereinander die Stiege im Innern des Schornsteins zum Klettern benutzt, wobei der oberste schwindlig geworden und abgestürzt ist und die beiden anderen mitgerissen hat.

Motorrad rast auf einen Lastwagen.

Letmathe. Hier ereignete sich ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Ein Motorradfahrer, der die Adolf-Hitler-Straße in Richtung Hohenlimburg befuhr, rast auf einen plötzlich abstoppenden Lastwagen und erlitt derart schwere Verletzungen, daß seine sofortige Überführung ins Krankenhaus erforderlich war. Das Rad wurde fast vollständig zertrümmert.

Die Untreue belohnt wurde.

Schönebeck. Hier hat sich eine kleine Geschichte ereignet, die allen jungen Mädchen, die es mit der Treue nicht so genau nehmen, zu denken geben sollte. Es handelt sich um einen jungen Mann, der seiner Liebsten ein Paar neue Schuhe gekauft hatte. Dieser junge Mann, der Treue seiner Freundin sicher, sah nun abends plötzlich das Mädchen an der Seite eines anderen Liebhabers, und zwar angetan mit den neuen Schuhen. Das kann natürlich kein junger Mann, der sich von seiner Freundin als einziger geliebt glaubt, vertragen. Auch unter Held konnte das nicht. Es packte ihn die Wut wie damals im alten Venedig den Mohren Othello, er stürzte sich auf das Mädchen und riß ihm die schönen neuen Schuhe von den Füßen und machte sie unbrauchbar. Die ungetreue Schöne machte zwar ein empörtes Gesicht, mußte sich aber doch dazu bequemen, auf Strümpfen nach Hause zu laufen, und zwar schleunigst, denn es war nachts. Zum Glück kam auch bald eine Straßenbahn, die die unbeschuhte Gastwirthin ihrer Wohnung zuführte.

Schwerer Verkehrsunfall.

Kirchweisdorf. Nachdem sich in den letzten Wochen bereits mehrere Verkehrsunfälle auf der Reichsstraße Gredenbrück — Olpe im Zuge der Ortlichkeit ereigneten, kam es oberhalb der gefährlichen Kurve an der Gastwirtschaft Dölle wiederum zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein aus Berlin stammendes, mit drei Personen, zwei Herren und einer Dame, besetztes Personenauto, fuhr mit voller Macht auf den vor dem Bauernhaus Schwanke stehenden eisernen Zeitungsmast. Dem Fahrer des Wagens wurde durch das Steuerrad bei dem Anprall die Brust eingedrückt, während die neben ihm sitzende Frau schwere Schnittwunden am Kopf und einen doppelten Schädelbruch davontrug. Bei den beiden Schwerverletzten besteht Lebensgefahr. Der dritte Insasse trug zwar ebenfalls schwere, jedoch kaum lebensgefährliche Verletzungen davon. Ein Arzt war kurz nach dem Unfall zur Stelle und legte die ersten Notverbände an. Die drei Verletzten wurden dann in das Marienkrankenhaus in Siegen eingeliefert. Der Wagen wurde schwer beschädigt und mußte abgeschleppt werden. Ueber die eigentliche Ursache des schweren Verkehrsunfalles hat die Polizei sofort die Ermittlungen aufgenommen. Dieser Unfall zeigt aber auch wieder, wie notwendig der Ausbau der scharfen Kurve an dieser Stelle auf der belebten Reichsstraße Gredenbrück — Olpe ist.

Infolge falscher Weichenstellung.

Heisterholz. (Kr. Minden). Ein von Petershagen kommender Güterzug der Mindener Kleinbahn fuhr infolge falscher Weichenstellung durch unbefugte Hände in der Nähe des Anschlußgleises bei Werk 2 der Zeche Heisterholz auf einen Reichsbahngüterwagen. Durch den Anprall der rückwärts fahrenden Lokomotive auf den Güterwagen wurde der Führerstand der Maschine völlig eingedrückt. Lokomotivführer Böke aus Minden erlitt lebensgefährliche Verletzungen und konnte trotz einer sofortigen Blutübertragung im Mindener Krankenhaus, zu der sich der Betriebsvorsteher P. Wilhelm Sott zur Verfügung stellte, nicht mehr gerettet werden. Der Tod brachte seinen Schmerzen ein Ende. Der Heizer Pochmeier aus Minden, der im Kesselraum eingedrückt wurde, erlitt schwere Brandwunden an den Beinen, befindet sich aber den Umständen nach wohl. Die Staatsanwaltschaft Bielefeld wurde sofort benachrichtigt und nahm an Ort und Stelle die Untersuchung auf.

Tragischer Tod einer Greisin.

Hobenbeck (Kreis Minden). Auf tragische Weise ist hier Frau Karoline Widmer ums Leben gekommen. Als ihr Mann für anderthalb Stunden in der Stadt weilte, und dann zu dem etwas abseits gelegenen Gehöft zurückkam, wo die beiden Alten allein wohnten, fand er seine Frau nicht an der gewohnten Stelle. Erst nach längerem Suchen fand er die 73jährige tot vor der Deeltür auf der Deele auf. Ihre Kleider waren verbrannt

Allgemeines

Der Postzeitungsdienst im Sudetenland.

Vom 1. Januar 1939 an ist den Verlegern gestattet, ihre Zeitungen für die von ihnen geworbenen Bezüge im Sudetenland als Verlagsstücke bei der Post einzuliefern. Das Verfahren ist auch in der Gegenrichtung zugelassen. Vom gleichen Zeitpunkt an können in beiden Richtungen die an Zeitungshändler und Zeitungsvertriebsstellen gerichteten Zeitungen als Bahnpostzeitungen oder als Postzeitungsgut versandt werden.

Kampf dem Krebs!

Krebs ist eine sehr bösartige Volksseuche. Wir sind ihr aber doch nicht schutzlos ausgeliefert. Wir können uns ihrer erwehren, wenn wir den Arzt als Freund und Helfer beim ersten Anzeichen einer Erkrankung auffuchen. — 1. Wer ein Geschwür oder eine Wucherung der Haut oder der Schleimhaut der Körperöffnungen hat, muß sich sofort von einem Arzt untersuchen lassen. — 2. Wer in den tieferen Geweben, namentlich am Hals oder in der Brust eine Verhärtung fühlt, muß sich ohne Zögern von einem Arzt untersuchen lassen. — 3. Wer den Abgang von Blut oder unnormaler Absonderung bemerkt, muß sich ohne Zögern von einem Arzt untersuchen lassen. — 4. Jeder Erwachsene, der ohne erkennbaren Grund an Gewicht verliert oder an Verdauungsstörungen leidet, muß sich ohne Zögern von einem Arzt untersuchen lassen. — 5. Der Krebs ist nach dem heutigen Stand der Wissenschaft nicht ansteckend. — 6. Ein Krebskranker, der sich in die Hand eines Kurpfuschers begibt, ist verloren. — 7. Verlasse dich nicht auf Salben, Tropfen usw.; sie bewirken nur Zeitverlust, der verhängnisvoll sein kann. — 8. Radium, Röntgenstrahlen oder Operation sind heute die einzigen Heilmittel. — 9. Der beginnende Krebs macht keine Schmerzen. — 10. Der rechtzeitig behandelte Krebskranke hat Aussicht, vollständig geheilt zu werden. Frühzeitige Erkennung der Erkrankung bietet Aussicht auf völlige Genesung!

und ihre Haut ebenfalls an mehreren Stellen angefangen. Man nimmt an, daß die Greisin am Herdfeuer saß und daß sie dann, als ihre Kleider Feuer gefangen hatten, in ihrer Angst und ihrer Not durch die Wohnräume lief. Brandspuren auf dem Fußboden zeugen davon, daß sie tatsächlich mit brennenden Kleidern in den verschiedenen Zimmern gewandert ist. Schließlich muß sie dann wohl mit dem Kopf an die Deeltür gestoßen sein, da an der Stelle, wo man sie fand, auch eine Blutlache war. Hilfe konnte sie sich selbst nicht herbeiholen, da von ihrer Wohnung bis zum nächstgelegenen Gebäude ein längerer Weg durch die Felder zurückzulegen ist. Einwandfrei wird sich die Todesursache der unglücklichen Greisin wohl klären lassen.

Suche für sofort einen
Kraftfahrer
für Lastwagen.
Ph. Semmler, Halber
Tel. 401

Lehrmädchen
zum baldmöglichsten Eintritt
für Konitor und Laden
gesucht.
Gebr. Karthaus, Halber
Bau- und Möbelgeschäft
Tel. Nr. 174

Goldene Trauringe
Go. d. u. Silberschmuck
sowie den vornehmen
Fahrner-Schmuck
finden Sie in schönst. Auswahl bei:
Theodor Schulz
SCHALKSMÜHLE i. W.
Das Haus f. Uhren-Optik-Schmuck
Bedecke u. feine Grschenkarikel.

Elektro-Haus-Küchengeräte
kaufen Sie preiswert bei
Eugen Schmidt
Lüdenscheld, Marienstr. 7.
Ruf 2702.

Christbaumschmuck
Wilh. Bell jr., Halber.

Wirkliche Weihnachtsfreude

durch

Geschenke von bleibendem Wert

Formschöne, preiswerte
Klein- und Polstermöbel
zeigen wir in unserer großen
Sonderschau

Gleichbleibende Höchstleistung durch unvermindert große Auswahl

MÖBELHAUS BÜHRMANN ISERLOHN UND LÜDENSCHELD

Schmuck aller Art, Uhrarmbänder, Trauringe, Besetzte, Geschenkarikel in reichhaltiger Auswahl

Weihnachts-Geschenke
E. J. Noermann
Inh.:
W. Nockemann,
Halber
Uhrmachermeister und Optiker

Ein stets willkommenes Weihnachtsgeschenk:

Seifen, Parfümerie-Geschenkkartons erster Firmen Nagelpflege - Bürstengarnituren
Reichhaltige Auswahl bei
H. Schulte
Halber i. W.
Adolf-Hitler-Platz.
Filiale: Brügge
Dielengarnituren / Briefaschen, Portemonnaies, Reisenecessaires

Herren-
Anzug- und Manier-

Stoffe

Von uns sind ein Begriff für Qualität
Preiswürdigkeit. Überreich große
Auswahl von einfachen bis zu den
einsten Maßqualitäten. Bitte, überzeugen Sie sich von unserer großen
Leistungen

Ansehen kostet nichts!

Stoffhaus

Springer
Hagen, Heidenstraße 25
Hagen größte Spezialhaus f. Stoffe

Eine besonders große Auswahl

schöner Füchse

In ausgesucht
guten Qualitäten.

echte Silberfüchse
echte Hermelinkravatten
eleg. Pelzmäntel
Skunksfrauenkragen und Skunksfüchse
sehr preisniedrig.

Fachgeschäft

L. Wurm jr.,
Lüdenscheld.

Zu Weihnachten

1 Fotoapparat!

Suchen Sie ihn schon jetzt aus. Alle Preislagen (4.- RM an) und alle Marken von Ruf sind am Lager

Die Auswahl wird Sie überraschen!

Fotohaus

Central-Drogerie Max Müller

Lüdenscheld, Knapperstraße 19/21 am Adolf-Hitler-Platz

Für die Mädels, für die Jungs
entzückende

Spielwaren

finden Sie in der Ausstellung

Wilh. Bell jr., Halber
Kirchstraße 5.

Gedenket der hungernden Vögel!

Was bringt der Weihnachtsmann?

Kleider-Stoffe
Seiden-Stoffe
Spitzen-Stoffe
Mantel-Stoffe
Handarbeiten
Wollgarne
Modewaren



Witte

Strumpfwaren
Socken
Unterkleidung
in Seide, Mako u. Wolle
Korsetts
Handschuhe
Kurz- u. Besatzwaren

Schuhe

auf den Sabentisch

eine große Freude!

Preiswürdigkeit = Auswahl

Schuhhaus Adoll Tünger

seit 1888

Wilhelmstr. 29

Alle freuen sich

wenn das Christkind einen
modernen

Rundfunkempfänger

bringt.

Dann ist das Weihnachtsfest nochmal so schön
Gehen Sie aber zum Fachmann

Rundfunkhaus Seufzer,

Das gute Fachgeschäft berät Sie gern
Kluserstraße 16. Ruf 2634.

Pfeifen und Mützen

sind willkommene
Geschenke.

Man kauft sie preiswert bei
Niederaastroth
Werdohler Straße



Wellensittige in allen Farben
Waldvögel, Kanarienhähne gute flotte
Sänger, große Auswahl
Aquarien, Gold- und Zierfische, An-
geheuer und Käfige in großer Aus-
wahl, für alle Vogelarten.

Friedr. Hesterberg
Werdohler Straße 8

Alle freuen
sich...



das Geschenk, das der
ganzen Familie
Gewinn bringt

**Schreibmaschinen
Bergfeld**

Emil u. Kurt Bergfeld
Knapperstr. 20

**Brillen
Feldstecher
Barometer
Reißzeuge**
von
**Optikermeister
Eggen**
Lieferant aller Kassen-Werdohlerstr. 8



Ein Geschenk für
die ganze Familie
ist ein moderner
Rundfunk-Apparat

Lassen Sie sich vom Fachmann
beraten und gehen Sie zu

Radio - Groll
Hochstr. 8a. Ruf 2303.

la. Christstollen, Spekulatius, Printen, Spitz-
kuchen, Marzipan, alles eigene Herstellung,
sowie Schokoladen und Pralinen erster Marken-
firmen führt in reicher Auswahl die

Konditorei Schulte, Thünenstr. 2



Bitte besichtigen Sie unsere
reichhaltige Ausstellung

in:

**Baumbehang, Marzipan,
Lebkuchen aller Art.**

Konditorei Frölich
Wilhelmstr. 5. Ruf 2701

Das Festgeschenk sei:



Porzellan
Kristall
Keramik
Silber von



F. W. Fischer,

Wilhelmstr. 7

Ruf 2014

Angezahlte Waren werden auf Wunsch gern bis zum Fest zurückgestellt

Wenn es sich um

Gardinen, Dekorationen,
Teppiche, Läufer, Bettumran-
dungen und Polstermöbel

handelt, dann gehen Sie zum Fachmann

Peter Neuman

Polster- und Dekorationsmeister
Werdohlerstraße 13 Ruf 2963

Nützliche Weihnachtsgeschenke
sind

Polster- und Einzeilmöbel

... und selbstverständlich sieht man sich
auch die große Auswahl in
Küchen, Schlafzimmern, Wohnzimmern
an, bei

Möbel-Boucke

Werdohlerstr. 9

Ruf 4350

Angezahlte Waren werden bis Weihnachten gerne gelagert



Korbmöbel,
Wäschetruhen, Bast-
taschen, Roller,
Ruder-Renner,
Kindermöbel

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet

Korbwarenhaus Frey

Werdohler Straße 11

Ruf 357



Geeignete

**Weihnachts-
Geschenke**

sind

Feldstecher, Brillen, Baro-
meter, Mikroskop, Lesegläser
und vor allem ein

FOTO-APPARAT
von

HOHAGE

Fachgeschäft für Optik - Foto - Kino
Lüdenscheid - - - Hohaghaus



Für Weihnachten
**SIEMENS
HAUSGERÄTE**

Louis Arntz,

Knapperstr.-Ecke Börsenstr.

Ruf 2989

Geschenke, die Freude bereiten, sind immer
Wintersportgeräte!

Skier, Rodelschiffen, Schlittschuhe

von

E. Bickenbach Nachf.
Knappersir. 8a

Geschenke für den Herrn

Hüte, Oberhemden, Krawatten
Handschuhe, Schirme, Stöcke
in allen Preislagen und großer Auswahl
bei

Lüling

Wilhelmstraße 10.

Was bringt der Weihnachtsmann?

Da freuen sich die Selbststrafierer,
wenn man gute
Rasiergeräte, Pinsel

etc. schenkt. Ferner:

Bestecke
Waffen und Munition
Diana-Luftgewehre
Schlittschuhe

E. Deitenbeck,
Wilhelmstr. 41 Ruf 2713



Schenkt Ihr Euch Bücher

so schenkt Ihr Euch Freude

Haus der Bücherfreunde
Max Eckardt, Wilhelmstr. 37.

Was sind praktische Geschenke?

Teppiche, Läufer, Vorlagen,
Matten, Bohner, Tapeten,
Wachstuchdecken etc. etc.

Dieses alles kaufen Sie gut und preiswert bei

Walter Schumann

Knapper- und Kölnerstraßen-Ecke.

Zum Auffrischen Ihrer Fußböden empfehle ich Ihnen
meine bewährten Polituren.

... und nach dem Einkauf
erwartet Sie im

**Central-Theater
und Capitol**

ein ausgezeichnetes Spiel-
plan, der Ihnen sicherlich
gefallen wird.

Bitte wählen Sie:

S	für	B
T	Kleider	E Steppdecken
O	Mäntel	T Schlafdecken
F	Blusen	T Kamelhaar-
F	Röcke	E decken
E	Kostüme	T Reisedecken
	Morgenröcke	E Kinderbetten
		N Sofakissen

Wo?

im Haus der Stoffe
Hellmann & Uhlworm

Wilhelmstraße 42
Ruf 2803
gegenüber dem Rathaus.

Wollen Sie Ihre

Wohnung gemütlich

gestalten, dann schenken Sie zum Weihnachtsfest etwas aus
meinem Angebot z. B. einen

Haargarn-Teppich, ca. 200x300	66.-	58.-	44.-	42.-	39.-
Haargarn-Teppich, 250x350		108.-	95.-		78.-
Tourmay-Teppich, 200x300		130.-	118.-	98.-	75.-
Tourmay-Teppich, 250x350		198.-	180.-	150.-	
Bettumrandung	98.-	78.-	61.-	59.-	44.-
Stores	Meier	5.95	4.75	3.95	2.75
Dekorationsstoff, 120 cm breit		4.95	3.50	2.95	1.95
					1.40

Fritz Winkelmeyer

Wilhelmstraße 60/63 Ruf 4472
im Hause Louis Warm.

Trinkgarnituren Bowlenkannen u.
Likörservice Bowlengläser
Bierservice Ueberfang-Römer
Bowlen ff. geschliffen
In Glas-, Kristall- und Keramik-Sachen
reiche Geschenkauswahl.

Niemann
LÜDENSCHIED

Tel. 2187. Lieferung durch Auto



Den rechten
Weihnachtsglanz
schenken Sie mit einem modernen
Beleuchtungskörper. Geschmack-
volle u. preiswerte Leuchter, Am-
peln, Stenlampen, Nachtschalen
usw., dazu die praktischen elektr.
Kleingeräte zeigt Ihnen gern

Gebr. Funke,
Kirchplatz-Passage.

Zu Weihnachten:

bietet Ihnen mein Lager beehrte Geschenke:

**Nähmaschinen, Fahrräder, Wasch-
u. Wringmaschinen, Wassermotoren,
Herde und Öfen**

In reicher Auswahl

Nur Qualitätsware

W. Hornbrach Nachf.

Inh.: Oskar Klügel

Knapperstraße 35

**Hammenla-
Kerzen**
in allen Größen
nicht tropfend.
**Christbaum-
Schmuck**

**Hirsch-
Drogerie Heinr. Stübe**
Lüdenscheid, Knappersir. 25.

**Geschenk-
Artikel**
in
Seifen
und
Parfümerien
4711.

**Weine
Liköre
Weinbrand
Arrac
Rum**

Eine Fülle schöner

Weihnachts-Geschenke

Tisch- und Divandeden

Tischdecken
aus Kunstseide, ruhige, elegante
Muster 130/160 11.50 9.75 7.50

Gobelin-Tischdecken
schwere Qualität, 130/160

9.75 6.50

Divan-Decke
aus Gobelin, 140/280

13.50 9.00

Divan-Decke
handgewebte, moderne Farb-
stellungen, 140/280

19.50

Steppdecken

Steppdecken
mit Kunst-Decke und Salin-
Rück, schön gemustert, gute
Halbwollfüllung, 150/200 cm

25.- 19.50

Steppdecken
mit Kunst-Decke u. Salin-Rück,
Krauswollfüllung, moderne
Farben, 150/200

34.-

Daunendecken
mit passenden Plüsch, mit
Nahldichtung und Knopfrand,
Oberseite Kunst-, Brokat,
Rück, daunendichter Salin

150/200 90.- 75.- 70.-

Teppiche

Teppiche
Strapazierteppich in modern.
Dessins . . . 240/340 49.95

190/290 33.75 160/230

Haargarn-Teppich
der prakt. Gebrauchs-Teppich,
reines Haargarn

200/300 62.- 52.- 42.-

Velour- u. Tournay-Teppiche
in schönen Perser Mustern

200/300 175.- 125.- 98.-

Kokos-Teppiche
für Dielen und Büroräume

200/300 47.50 32.- 165/240

Schöne Gardinen

als Weihnachtsgeschenk
sehr geeignet

Storesmalerware
solider Oberstoff mit schönen
Einsätzen . . . Mir. 4.75 3.25 2.25

Feintülle
für den eleganten Stores

300 cm br. 4.90 . . . 225 cm br.

Bunte Voile
hübsche duftige Muster

ca. 112 br. . . . 2.10 1.95

Läufer-Stoffe

Strapazierläufer
in hübschen, aparten Streifen,
ca. 68 cm breit Mir. 3.75 2.95

Haargarn-Läufer
in allerneuester Musterung, ca.
68 cm breit . . . Mir. 4.75

Haargarn-Läufer
ca. 68 cm breit . . . Mir. 6.25

Bettumrandungen
3 teilig, in schöner Ausmusterung

75.- 58.-

Kamelhaardecken

und Reisedecken

Kamelhaarfarb. Wolldecken
mit Jacquardrand, weiche
mollige Qualität . . . 23.50 21.50

19.50

Kamelhaardecken
reine Kamelhaar, m. Jacquard-
rand od. griech. Borde . . . 29.50

27.50

Auto-Reisedecken
teilweise mit Ledereinfass.,
zweiseitig warm und mollig

rein Kamelhaar und Wolle

75.- 49.50 36.-

Wäsche-Truhen

Wäschetruhen
hübsche Aufmachung in Peddig,
diverse Größen . . . 9.80

8.50

Wäschetruhen
ap. Aufmachung, in Malacka,
diverse Größen 16.50 12.80

10.50

Rohrsessel
aparte Klubform

11.50 9.50 7.50

4.95

Polstersessel
in modernen Formen, aparte
Stoffbezüge mit gepolsterlem
Sitz u. Rückenl. 36.- 27.50

15.75

Handarbeiten

Filetdecken
in großer Auswahl, hübsche mod.
Muster, 130, 160 24.- 15.50 11.50

9.75

Filetdecken und Tablettis

rund 1.25 75.- 50

oval 3.75 2.75 1.75

Klöppel-Tablettis

deutsche Handarbeit, in allen
Größen, rund . . . 1.25 0.95 0.50

-25

oval 2.50 1.45 -75

Schürzen

Bunte Indianten-Schürzen
solide Stoffe, volle Größen

2.75 2.25 1.95

Zierschürzen

bunt 2.75 1.95

1.48

Schwarze Schürzen

solide Panamastoffe

gr. Weilen 5.75 4.50

3.90

Kinderschürzen

in großer Auswahl u. vorteilhaft. Preisen

Partei-Kleidung

DJ- u. HJ-Kihose

nach Vorschr. d. RZM Gr. 8

11.95

DJ- u. HJ-Winterbluse

Gr. 8

9.10

JM u. BDM-Westen

ge. üllert Gr. 10

11.40

ungefüllt Gr. 10

10.25

Pullover

Damen-Pullover

Wolle, moderne Strickarten

in viel. Farben . . . 10.75 8.90

6.90

Damen-Pullover und Westen

in eleganten Strickmustern,
beste Ausführung, in großer

Auswahl 19.75 14.75

9.75



Textilhaus

KRAUSE
LÜDENSCHIED

Samstags und Mittwochs Sonntagskarten von vielen Orten nach Lüdenscheid